Helene-Lange-Schule
Fröbel-Seminar

# Wahlpflicht- und Wahlfächer an der Helene-Lange-Schule in Mannheim

Jede Schülerin / jeder Schüler der Eingangsklasse wählt mindestens eines der folgenden Fächer (Wahlpflichtfach).

Ein weiteres Fach (Wahlfach) kann gewählt werden.


1 Französisch als neu beginnende Fremdsprache ..... 2

2 Spanisch als neu beginnende Fremdsprache ..... 3

3 Global Studies ..... 4

4 Bildende Kunst ..... 5

5 Musik ..... 6

6 Sondergebiete der Biowissenschaften ..... 7

7 Sondergebiete der Ernährungswissenschaften ..... 8

8 Sozialmanagement ..... 9



Hugo-Wolf-Straße 1-3, 68165 Mannheim
0621- 293 65 27 / Fax: 0621- 40 12 16

http://www.helene-lange-schule-mannheim.de

# 1 Französisch als neu beginnende Fremdsprache

Französisch spricht man auf jedem Kontinent der Welt. Die Sprache ist daher als Weltsprache von besonderer Bedeutung.

Außerdem spielt sie auch eine kulturprägende Rolle für die europäische Geschichte und Zivilisation.

Der Französischunterricht am Beruflichen Gymnasium sieht seine Aufgabe in der Förderung der soziokulturellen Kompetenz und in der Förderung der Bereitschaft zu Sachlichkeit, Offenheit und Toleranz.

Neben der Vermittlung von funktionaler kommunikativer Sprachkompetenz werden die Schülerinnen und Schüler folglich auch mit jenen interkulturellen Unterschieden bekannt gemacht, die für eine erfolgreiche Kommunikation mitentscheidend sind.

<u>Inhalte der Eingangsklasse:</u>

Alltagsleben in der Familie: Vorstellung der eigenen Person und anderer Personen, Mahlzeiten, Tagesablauf, Feste, Feiertage, Traditionen; Parallelen und

Unterschiede zu Deutschland

Freizeitgestaltung: Hobbys, Interessen, Verabredungen

Einkaufen: Verkaufsgespräche und Zahlungsweisen

Geografie Frankreichs: Regionen, Städte und Flüsse

Überblick über die französischsprachigen Länder in der Welt

Schulalltag: Unterricht, Fächer, Stundenplan, Parallelen und Unterschiede zum eigenen Schulalltag

<u>Inhalte der Klassen 12 und 13:</u>

Jugendkultur: Musik, Mode, Sport, Jugendliteratur, z. B. *le rap, la BD*, Jugendsprache

Eckdaten und Bedeutung der deutsch-französischen Beziehungen

z. B. Aussöhnungsprozess, Elysée-Vertrag

Kultur: Auseinandersetzung mit diversen authentischen Dokumenten

z. B. Literatur, Musik, Film

Bekannte Persönlichkeiten, z. B. Kulturschaffende aus den Bereichen Musik,

Kunst, Theater, Film, Sport, Mode

Französisch kann als mündliches Prüfungsfach im Abitur gewählt werden.

# 2 Spanisch als neu beginnende Fremdsprache




**Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache in der Eingangsklasse (Klasse 11)**

Als Weltsprache hat Spanisch heute eine große Bedeutung. Spanisch neben Englisch und/oder Französisch zu beherrschen, ist eine Qualifikation, die für Beruf und Studium einen wichtigen Baustein innerhalb einer guten und vielseitigen Ausbildung darstellt.

Der Kurs Spanisch als neu beginnende Fremdsprache richtet sich an die Schülerinnen und Schüler, die Spanisch in der Oberstufe als zweite Fremdsprache belegen möchten oder an diejenigen, die noch keine zweite Fremdsprache aus der Mittelstufe mitbringen, da sie von der Realschule oder einer anderen Schulform zu uns kommen. Spanisch ist also für viele Schülerinnen und Schüler die dritte Fremdsprache, für einige aber auch erst die zweite Fremdsprache, die sie lernen. Spanisch als Wahl- oder Wahlpflichtfach kann bei uns an der Schule von Schülerinnen und Schülern ohne Vorkenntnisse belegt werden.

Der Spanischkurs geht über drei Jahre, also vom Beginn der Einführungsphase bis zum

Niveau B des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER). Der Stundenumfang beträgt vier Wochenstunden, in denen die spanische Sprache kompetenzorientiert erlernt wird. Das bedeutet, dass die Grundkompetenzen Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben und Sprachmittlung anhand eines Lehrwerkes und weiterer authentischer Materialien wie Lektüren, Zeitungsartikeln, Internettexten, Kurzfilmen und Bildvorlagen erarbeitet und trainiert werden.
Die Themen im Spanischunterricht orientieren sich zunächst an Alltagssituationen bzw. der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, bei fortschreitendem Sprachvermögen zunehmend an landeskundlichen Inhalten zu Spanien und Lateinamerika.

Die Schülerinnen und Schüler können ihre Sprachkenntnisse auch bei einem Schüleraustausch mit der Partnerschule oder bei einer Studienfahrt in Spanien anwenden.

Darüber hinaus kann Spanisch als mündliches Prüfungsfach im Abitur gewählt werden.

# 3 Global Studies



Das Fach Global Studies ist interdisziplinär angelegt und umfasst Elemente aus den Gebieten der Wirtschaft, Geographie, Politik, Geschichte, Ethnologie und Ethik. Die Themenbereiche werden dabei bilingual zu mindestens fünfzig Prozent auf Englisch unterrichtet. Hierdurch sollen die Schülerinnen und Schülern einen besseren Zugang und ein tieferes Verständnis für die komplexen Zusammenhänge unserer zunehmend globalisierten Welt bekommen.

Abgesehen von den inhaltlichen Aspekten fördert Global Studies gezielt auch die Kommunikations- und Argumentationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler durch das Abhalten von Debatten in englischer Sprache zu aktuellen Entwicklungen des Zeitgeschehens.

Diese Kompetenzvermittlung wird in den Strukturen des Lehrplans erkennbar:

| | |
|---|---|
| Eingangsklasse: | Globalisierung |
| | Kulturen im Vergleich |
| | Debating |
| | Bevölkerungsentwicklung und Migration |
| Jahrgangsstufe 1: | Cultural Awareness |
| | Debating |
| | Ökosysteme und menschliches Handeln |
| Jahrgangsstufe 2: | Entwicklung |

Das Fach Global Studies ermöglicht es nicht nur Wirkungszusammenhänge nachzuvollziehen, sondern motiviert die Schülerinnen und Schüler selbst nachhaltige und faire Projekte über ihren eigenen Nahbereich hinaus zu initiieren und so nach Möglichkeit erlernte Konzepte anzuwenden.

**Das Fach Global Studies kann in der Eingangsklasse als Wahlpflichtfach oder als Wahlfach gewählt werden und in den Jahrgangstufen als Wahlfach weitergeführt werden.**

# 4 Bildende Kunst

Ziel des Faches Bildende Kunst ist die Ausbildung der ästhetisch-künstlerischen Kompetenz der Schüler. Neben dem kreativen Ausdruck und der Vermittlung künstlerischer Techniken ist auch das Betrachten und Verstehen von Werken bildender KünstlerInnen wichtig.

Die 3 Schuljahre im beruflichen Gymnasium an der Helene-Lange-Schule, sind jeweils mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten belegt:

Klasse 11 : Graphik

- Von den Gestaltungsmitteln Punkt und Linie zu einer eigenständigen Zeichnung
- Theoretisches und teilweise praktisches Kennenlernen von Drucktechniken
- Auseinandersetzung mit KünstlerInnen und Techniken der Street-Art

Klasse 12: Malerei

- Einarbeiten in verschiedene Farbtheorien
- Ausprobieren unterschiedlicher Farbmittel und Erproben von Farbwirkungen
- Entwickeln und Auseinandersetzen mit einer größeren malerischen Arbeit, dabei wird das Reflektieren der eigenen Arbeit berücksichtigt
- Erarbeiten von Themen aus der Kunstgeschichte und Kunsttheorie im Bereich der Malerei

Klasse 13: Plastik bzw. Architektur

- Theoretische Auseinandersetzung mit der Geschichte der Architektur bzw. der Bildhauerei
- Ausarbeitung und Präsentation eines Architekturmodells oder einer plastischen Arbeit

Die Gewichtung von Theorie und Praxis werden im Verhältnis 1/3 : 2/3 vermittelt.

Neben dem praktischen und theoretischen Unterricht ist der exemplarische Unterricht vor originalen Kunstwerken wichtig. Somit sind Exkursionen zu den Museen vor Ort oder in der Umgebung eingeplant.

Während der vergangenen Jahre wurden bereits verschiedene Projekte realisiert. In Kleingruppen konnten Wandabschnitte oder Aufenthaltsräume neu gestaltet, entworfen und umgesetzt werden. Die Teilnahme an Wettbewerben wird immer wieder genutzt, mit teilweise sehr positivem Feedback. Die Schülerarbeiten aus dem Fach Bildende Kunst werden in wechselnden Ausstellungen im Schulgebäude präsentiert.

# 5 Musik

Das Wahlfach Musik ist ein zweistündiges Fach

Musik kommt von „musizieren“ und ist neben der Beschäftigung mit der Musiktheorie und mit den fachwissenschaftlichen Inhalten ein Fach, in dem Musik auch aktiv umgesetzt wird.

**In Klasse 11:**

Inhalte im ersten Schuljahr (Klasse 11) sind, neben dem gemeinsamen Musizieren, die Grundlagen der Harmonielehre (Einstieg, Wiederholung und Vertiefung). Neben den fachwissenschaftlichen Inhalten steht auch das aktive Musizieren im Mittelpunkt (pro Schulhalbjahr finden Musikprojekte in Gruppen statt, die im Kurs präsentiert und von mir als Lehrkraft bewertet werden).

**In Klasse 12:**

Inhalte im zweiten Schuljahr (Klasse 12) sind, neben dem gemeinsamen Musizieren, die Musikepochen vom Mittelalter bis in die Neuzeit und die verschiedene Musikstile vom Spiritual bis zur elektronischen Musik der Gegenwart. In diesem Schuljahr wird ebenfalls pro Schulhalbjahr ein Musikprojekt in Gruppen stattfinden.

**In Klasse 13:**

Inhalt im dritten Schuljahr (Klasse 13) ist, neben dem gemeinsamen Musizieren, die Formenlehrer (und Musikgattungen der einzelnen Epochen). Auch in diesem, letzten Schuljahr wird pro Schulhalbjahr ein Musikprojekt in Gruppen durchgeführt. Das letzte Musikprojekt (im zweiten Schulhalbjahr) dient für die musikalische Gestaltung der Abiturfeier.

Des Weiteren gestalten alle Musikkurse mit ihren musikalischen Projekten die jährlich stattfindende Weihnachtsfeier in unserer Schule mit.

Musik kann unter bestimmten Voraussetzungen auch als mündliches Abiturprüfungsfach gewählt werden.

# 6 Sondergebiete der Biowissenschaften

Das zweistündige Fach eröffnet Einblicke in die Vielfalt der naturwissenschaftlichen Teilbereiche Biotechnologie, Chemie und Physik und deren inhaltlichen Verknüpfung, um die fächerübergreifende Arbeitsweise in der Forschung kennenzulernen. Das Verständnis für diese Vorgehensweise bei der Durchführung von grundlegenden Labortechniken sowie von Mess- und Analyseverfahren wird erweitert. Dabei wird der Schwerpunkt insbesondere auf den sicheren Umgang mit Chemikalien und Geräten und auf das Beobachten und Dokumentieren der Experimente gelegt. Es werden Fähigkeiten wie das wissenschaftliche Auswerten und Interpretieren von Ergebnissen und das Erkennen von möglichen Fehlerquellen erworben und vertieft. In der Eingangsklasse wird chemisches und physikalisches Basiswissen erarbeitet und praktisch angewendet. In Jahrgangsstufe 1 und 2 wird der Praxisteil thematisch mit ausgewählten Bereichen der Ernährungs- und Neurowissenschaften verknüpft. Wird das Fach in Jahrgangsstufe 1 und 2 als Ergänzungsfach weitergeführt, kann es als mündliches Abiturfach gewählt werden.

# 7 Sondergebiete der Ernährungswissenschaften

## Sondergebiete der Ernährungswissenschaften



Im Fach „Sondergebiete der Ernährungswissenschaften“ befassen wir uns mit der heutigen Ernährung des



Menschen. Ohne naturwissenschaftliche Grundlagen vorauszusetzen, erarbeiten wir Zusammenhänge zwischen Ernährung und Psychologie, Medizin, Sport, Umwelt, Gesellschaft, Geschichte und weiteren Disziplinen. Wir sammeln Kenntnisse über Entwicklung und Stand des Nahrungsangebots und über das Ernährungsverhalten und machen uns bewusst, dass das Ernährungsgeschehen durch vielfältige, aber doch zusammengehörige Faktoren beeinflusst wird.

In zwei Wochenstunden bietet das Fach Einblicke in verschiedene Aspekte der Ernährung:

**In der EK:**





- Gewicht und Gesundheit – welches Gewicht wäre für mich richtig und welchen Einfluss haben Schönheitsideale und eine gesunde Lebensweise
- Hunger, Sättigung und Essstörungen
- Anregende Heißgetränke Kaffee, Tee, Kakao: Anbau – Verarbeitung - Vermarktung
- Ernährung und Umwelt: Lebensmittelerzeugung konventionell / ökologisch – Verpackung – Transport – $CO_2$-Bilanz
- Lebensmittel global betrachtet: Märkte und Sozialverträglichkeit

**In der JS1:**





- Trends im Lebensmittelbereich: Nahrungsergänzung - Novel Food – Functional Food – Ethnofood - Food Design
- Toxikologie: Grenzwerte - Schadstoffe – natürliche Gifte
- Hygiene: Nahrungskeime und durch sie ausgelöste Krankheiten – Hygienemaßnahmen
- Zusatzstoffe in Lebensmitteln: was ist erlaubt und was ist bedenklich
- Welternährung und Hunger

**In der JS2:**



- Ernährung und Sport
- Essen in verschiedenen Lebensphasen: Kinder – Schwangere – Senioren
- Ernährung und Krebs
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten



# 8 Sozialmanagement



Das Fach Sozialmanagement ergänzt die Profilfächer Pädagogik und Psychologie sowie Gesundheit und Biologie um sozialwissenschaftliche Inhalte. Somit werden die Profilfächer um Kenntnisse aus der Betriebswirtschaftslehre, Recht, Sozialpolitik und Ethik erweitert.

Im Zusammenwirken dieser Disziplinen entfaltet sich ein ganzheitliches Denken und Handeln im sozialen Kontext.

Diese Kompetenzvermittlung wird in den Strukturen des Lehrplans erkennbar:

| | |
|---|---|
| Eingangsklasse: | Soziale Organisationen im Überblick |
| | Management im sozialen und pflegerischen Kontext |
| | Öffentlichkeitsarbeit |
| Jahrgangsstufe 1: | Finanzierung |
| | Personalmanagement |
| | Kommunikation und Mitarbeiterführung |
| Jahrgangsstufe 2: | Konfliktmanagement |
| | Organisationsentwicklung |
| | Projektmanagement |
| | Qualitätsmanagement |

Im Fokus des Unterrichts stehen soziale Organisationen und deren ethisch-soziale Entwicklungen. Welche Organisationsstrukturen weisen soziale Organisationen auf? Welche Finanzierungsmöglichkeiten haben diese Organisationen? Mit welchem Personalbedarf ist zu rechnen? Diese und weitere Fragen stehen im Unterricht mit teilweise wissenschaftlichen Arbeitsaufträgen zur Diskussion.

**Das Fach Sozialmanagement kann in der Eingangsklasse als Wahlpflichtfach oder als Wahlfach gewählt werden.**

**In den Jahrgangsstufen ist das Fach Sozialmanagement Ergänzungsfach und kann in der Abiturprüfung als mündliches Prüfungsfach gewählt werden (Voraussetzung: Belegung des Faches in der Eingangsklasse).**